

Der Petent erläutert kurz seine Anregung zur Verbesserung der Ampelsituation und Vermeidung von CO<sup>2</sup>-Ausstoß.

Die Verwaltung geht auf die Anregungen ein und erläutert die verkehrsrechtlichen Grundlagen der Ampelsteuerung. Im Regelfall kann eine Ampelanlage nicht alleine betrachtet werden, weil die Lichtsignalanlagen untereinander in einer gewissen Abhängigkeit stehen, um den Verkehrsfluss auf einem Streckenabschnitt zu fördern. Kombiniert mit den hohen Verkehrsbelastungen sowie der durch die Bahn gesteuerte Signalisierung am Baumschulenweg führt dies regelmäßig zu Unterbrechungen in der geschalteten „grünen Welle“ auf der L 158.

Die Stellungnahme des Straßenbaulastträgers Straßen NRW liegt zur Sitzung noch nicht vor und soll dem Petenten und den Fraktionen zur Kenntnis gegeben werden.